

Beilage zu Nr. 94 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 23. April 1864.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 25. April c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Vorschläge wegen Heizung und Beleuchtung der Turnhalle.
- 2) Erwiderung auf den Beschluß wegen Behandlung der Anträge auf Gehaltsverbesserungen.
- 3) Legung eines Plattentrottoirs vor einem Hause in der Bahnhofstraße.
- 4) Uebernahme der Pflasterunterhaltung in der Königs-, Blücher-, Bahnhof- und Landwehrstraße.
- 5) Plattenbelegung des Bürgersteigs längs des Pfännerstuben-Gebäudes in der Schmeerstraße.
- 6) Verbreiterung des Bürgersteigs an der Reithahn.
- 7) Herstellung der Bedachungen des Grundstücks großer Sandberg Nr. 1.
- 8) Genehmigung einer Straßenregulirung.
- 9) Ueberschreitungen des Rammerei-Stats pro 1863.

Geschlossene Sitzung.

- 10) Wiederbesetzung einer Stelle.
- 11) Wahl zweier Magistrats-Mitglieder.
- 12) Anstellung eines Beamten.
- 13) Entbindung eines Lehrers vom Nachmittags-Unterricht.
- 14) Wahl eines Armen-Vorstehers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Göbdecke.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a/S. I. Abtheilung.

Die dem Dekonomen **Franz Mitlacher** zu-
gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle Band 51
unter Nr. 1841 und 1842 eingetragenen Grund-
stücke:

- A. Ein in Glaucha belegenes Haus, Hof und
Garten mit Inbegriff einer wüsten Stelle;

B. Ein daselbst belegener wüster Vorfeld, $10\frac{3}{4}$
Quadrat-Ruthen Rheinländisch Maaß ent-
haltend,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registra-
tur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15. —) ein-
zusehenden Lage, abgeschätzt auf

3692 *Rthl.* 1 *Sgr.* 3 *S.*, soll am

7. September 1864 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meißbietend
verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-
thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus
den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren
Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzu-
melden.

Der Hypothekengläubiger Dekonom **Johann
Christian Höder** von hier, resp. dessen Erben
und Rechtsnachfolger werden zu obigem Termine
hiermit öffentlich vorgeladen.

Schiffahrts-Angelegenheit.

Nachdem wir den uns gehörigen freien Auslade-
platz an der Schifferbrücke und den baldig dazu zu
legenden untern Theil des Bachhofes, an den Schiffs-
procureur Herrn **W. Höder** verpachtet haben, hat
derselbe von jetzt ab alle für die Benutzung zu zah-
lenden Gebühren allein zu erheben.

Den für dieselben von uns für jetzt festgestellten
Tarif hat derselbe in Händen und es wird solcher
nach Eingang der Obigkeitlichen Genehmigung
veröffentlicht werden.

Halle, den 21. April 1864.

**Die Vorsteher des Vereins für den
Halle'schen Handel.**

Auction.

Am 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen im
Lorenz'schen Hause zu Siebichenstein Nr. 6 mehrere
Nachlaß-Gegenstände, worunter 1 Schreibsecretair
mit Glasaufsatz, 1 Kommode, Tische, gepolsterte
Stühle, Bettstellen u. div. Haus- u. Küchengeräthe
gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft werden.
Einen Kleiderschrank, neu, verk. Landwehrstraße 3.

Briquettes, Steinkohlen und Coaks

zur Stubenfeuerung ab Lager oder frei in's Haus billigt bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Frischen Seedorf, à *tl.* 2 *Sgr.*,
frischen Silberlachs,
frischen Algier-Blumenkohl,
empfehlbt **C. Müller.**

Frische Rehblätter und Rebklein
empfehlbt **C. Müller.**

Von dem sehr bekannten schlesischen
Sabnenkäse, à Stück 3 *Sgr.*, sehr guten
Limburger Käse, à Stück 5 *Sgr.*, und köst-
lichen **Schweizer Käse**, à *tl.* 8 *Sgr.*, für 1 *Fl.*
4 *tl.*, empfehlbt **F. Cppner.**

Fetten Speck, à *tl.* 6 *Sgr.* 6 *z.*, **Bauch-**
fleisch, à *tl.* 6 *Sgr.*, **delikate Fleischwurst**,
à *tl.* 4 *Sgr.*, **Hamburger Rauchfleisch**, rohen und
gelochten **Schinken**, alle Sorten ausländische **Ser-**
velatwurst, **Zungen-**, **Roht-**, **Leberwurst**, vorzüglich
schöne **Kopfwurst** empfehlbt **F. Cppner.**

Hochrothe Apfelsinen, à **Duzend 10,**
12, 15 Sgr., sehr schöne **Koll-Gänsebrust**
empfehlbt **F. Cppner.**

Schönes süßes **Pflaumenmus**, das Pfund
1¹/₂ *Sgr.*, zu haben bei

J. C. Kessler, gr. Steinstraße Nr. 26.

Schöne **türkische** und **böhmische Pflau-**
men empfehlbt **Theodor Eisentraut.**

Futter-Gerste, der Sacl à 2 **Scheffel 1 *Fl.***
10 Sgr., 1 **Scheffel 22 Sgr.** 6 *z.*, 1 **Meße 1¹/₂ Sgr.**,
Leipzigerstraße Nr. 53.

Gute trockene **Braunkohlensteine** von bester
Ziherbener Kohle sind fortwährend wieder zu haben
an der **Moritzkirche** Nr. 4.

Eine **Ziege** zu verkaufen **Unterberg** Nr. 5.

Frühe blaue Saamen-Kartoffeln zu verkaufen
lange **Gasse** Nr. 2.

Alle Sorten **Drahtstifte** empfehlbt billigt
Gustav Niemeier.

Ein **Schaufenster** nebst **Schaukasten**
ist billig abzulassen. Zu erfragen
Rannische Straße Nr. 4, 1 **Tr.**

Ein komplettes **Ziegenbockfuhrwerk**, sehr gut
eingefahren, ist sofort zu verkaufen
an der **Moritzkirche** Nr. 4.

Eine sehr gute **Kettelsch-Maschine** steht billig
zum Verkauf beim
Schneidermeister Rümpler, **Steg** Nr. 4.

Schweinefleisch à *tl.* 4 *Sgr.*, **Hammel-** und
Rindfleisch à *tl.* 3 *Sgr.* **Rittergasse** Nr. 3.—

Feines fettes **Schweinefleisch**, nur von jungen
Landschweinen, verkaufe das *tl.* für 4 *Sgr.*, **Stroh-**
hofspitze Nr. 19, im Hause des **Weißgerbermeisters**
Herrn Fischer.

Ein **flottes braunes Pferd**, ein- und zweispän-
nig zu fahren, steht preiswerth zum Verkauf. Das
Nähere zu erfahren **Klausthorstraße** 17, im **Laden.**

Tischlerwerkzeuge billig zu verkaufen
vor dem **Geistthor** Nr. 1 c.

Ein **Zuschneidetisch** für **Schneider** mit drei
verschl. **Kasten** und 2 verschl. **Schränken** und ein
einhüriger **Kleiderschrank** stehen zum Verkauf beim
Tischlermeister Bachmann, **Mühlberg** Nr. 6.
Auch wird daselbst ein **Lehrling** angenommen.

Kinderwagen wird zu kaufen gesucht **Unterberg** 10.

Ein gebrauchtes **Pult** mit **Kasten** oder **Kommode**
wird zu kaufen gesucht **Schulberg** Nr. 17.

Ein schweres zugfestes **Pferd** kauft
Rüpp, **Klausthorstraße.**

Weinflaschen kauft **Otto Thieme.**

Seidene, **wollene** u. **baumwollene Schirme** färbt
und reparirt auf's schnellste **Finger**, kl. **Berlin** 1.

Ein **Bedienter**, der gute **Atteste** aufzuweisen hat,
findet den 1. **Mai** Stellung auf
Schmelzer's Höhe in **Giebichenstein.**

Ein **Arbeitsmann** wird gesucht
kl. **Brauhausgasse** Nr. 11.

Ein **Bursche** kann in die **Lehre** treten bei
C. Baas, **Tapezier**, kl. **Klausstraße** 1.

Ein ordentlicher **Bursche** findet dauernde **Arbeit**
in der **Tapetenfabrik** von
C. Fleischer, neue **Promenade** Nr. 8.

Einen ordentlichen **Lausburschen** sucht sofort
M. Albrecht, **Leipzigerstraße** Nr. 105.

Ein unverheiratheter **zuverlässiger Kutscher** wird
gesucht **Schimmelgasse** Nr. 6 b.

Einen **kräftigen Arbeiter**, **Antritt** am 1. **Mai**,
suchen **Hoffmann & Mertens.**

Ein **gewandter Kellnerbursche** mit guten **Attesten**
findet den 1. **Mai** Stellung bei **Carl Dresfner**,
Kathausgasse, **Bauer's Brauerei.**

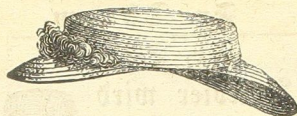


Die Strohhut-Fabrik

von

August Berger,

Brüderstraße Nr. 13,



empfehl*en* ihre Strohhut-Wä*sch*e und -Bleiche hiermit bestens.

Ein stud. phil. wünscht Privatstunden zu geben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Bursche von 14—16 Jahren zur Bedienung in den Vormittagsstunden gesucht Harz 36.

Einen Lehrling sucht

Reim, Schlossermeister, Gerbergasse Nr. 5.

Ein junger Mensch, militärfrei, der gute Schulkenntnisse besitzt und zu jedem Geschäft passend ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine Handfrau wird verlangt

Leipzigerstraße Nr. 95, im Hofe rechts.

Ein Drescher wird gesucht. Näheres beim

Drechslermeister **Glück**.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Moritzklichhof 15.

Auch finden auswärtige daselbst Aufnahme.

Eine kräftige Amme, welche 6 Monat gestillt hat, sucht sofort gute Stelle durch

Frau **Schaaf**, Rittergasse Nr. 11.

Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, wird angenommen Schülershof Nr. 13, 2 Tr.

Eine ältere Frau od. Mädchen wird den ganz. Tag zur Aufw. ges. Kutschgasse 3, in d. Schmiede.

Den 1. Mai wird ein ordentliches Mädchen von 14—15 Jahren gesucht Steinbocksgasse 1, 1 Tr.

Ein ordentliches Hausmädchen wird den 1. Juni gesucht

Leipzigerstraße Nr. 100.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht

gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Köchinnen und Kindermädchen können sich sofort melden bei Frau **Schricht**, Schülershof Nr. 4.

Eine tüchtige Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches, nicht zu junges Kindermädchen wird sofort oder zum ersten Mai gesucht

Schulgasse Nr. 3 b.

Auf der Pfarre zu Möst bei Stumsdorf wird eine Kinderfrau oder ein erfahrenes Kindermädchen zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres zu erfahren bei Frau Doctorin **Fritzsche**, Leipzigerstraße 67.

Ein Hausmädchen mit guten Attesten wird sofort oder 1. Mai gesucht Rannisches Thor Nr. 6.

Ein Haus mit Garten, enthaltend 8 Zimmer, 5 Kammern, 2 Küchen nebst Zubehör, steht von jetzt ab zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Jährlicher Miethszins 300 *R*. Näheres Taubengasse Nr. 9, Mittags 12—2 Uhr.

Vier Stuben, vier Kammern und Zubehör zu Michaelis kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten.

Rannische Straße Nr. 24, Ecke des alten Markts, ist die 1. und 2. Etage im Ganzen oder getrennt zu vermieten; ferner ist die Parterrewohnung in der Brüderstraße Nr. 14, auch zum Verkaufslokal sich eignend, zu vermieten.

P. Houvel, Brüderstraße Nr. 14.

Die unterste Etage ist zum 1. Juli oder gleich zu beziehen Königsplatz Nr. 11.

Eine Wohnung, parterre, zu 60 *R*.; desgl. erste Etage zu 90 *R*., sind zu vermieten und zu jeder Zeit zu beziehen Trödel Nr. 2, nahe am Markt.

1 Stube, 2 Kammern, Kochstube und Zubehör, Mitgebrauch des Waschauses und Trockenbodens und zu eigener Benutzung eine Laube mit einigen Beeten im Garten ist zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen Fleischergasse Nr. 25.

Stube, Kammer, Küche vor dem Geistthore, reizende Aussicht, zur Sommerwohnung oder für einen Badegast, Mai und Juni zu vermieten.

Näheres in dem **Danneberg'schen** Hause vor dem Geistthore am Mühlwege, 1 Treppe.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Steinweg Nr. 47.

Böhmische Braunkohlen-Knorpel, beste u. reinliche Stubenfeuerung, bei J. G. Mann & Söhne.

Diese Woche **Kosfleisch**, welches ich nur als **Delikatesse** empfehle. Man sehe und staune bei **Fr. Thurm.**

Alle Sorten **Wurst** sehr fein bei **Fr. Thurm.**



Sonnabend früh **Speckfuchen**. Zweite Sendung **Bockbier** wird angesteckt!

Hôtel Garni „zur Börse.“



Gambrinus. **Lichtenhainer** und **Schweigenheimer ff.**

Sonntag Bockbier im Felsenburgkeller.

Ein Bett zu verm. Brunoswarte 1 a, part. rechts.

2 Schlafstellen offen gr. Märkerstr. 18, Hof part.

Schlafstellen offen kl. Brauhausgasse Nr. 4.

Anst. Schlafstelle m. Kost Scharrngasse 6, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen gr. Steinstraße 17, Hof links.

Eine Schlafstelle offen kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Anst. Schlafstellen offen. Zu erst. Exped. d. Bl.

Anständ. Schlafstellen alter Markt 3, Hof rechts.

Schlafstellen m. Kost gr. Schloßgasse 10, 1 Tr.

Hund zugelaufen. Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen Rittergasse Nr. 7.

Ein Portemonnaie gefunden Markt Nr. 10.

Ein Hahn entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Kuttelhof Nr. 6.

Kette gefunden. Abzuholen Oberglaucha 13.

Ein Handschuh verl. Bel. Mann. Str. 14, 1 Tr.

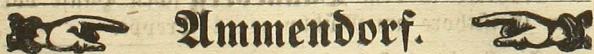
Am Donnerstag Abend ist eine Pferdedecke verloren gegangen von der Bahnhofstraße in die Landwehrstraße. Abzugeben gegen Belohnung in der Landwehrstraße Nr. 1 b.

Zwei eiserne Vorsteckklapseln gefunden. Abzuholen gegen Insektionsgebühren bei **Carl Hallupp**, Glauchaische Kirche Nr. 1.

Alle Diejenigen, welche meinem verstorbenen Ehemanne, dem Handelsmanne **Andreas Gehlhaar** etwas verschulden, werden hiermit aufgefordert binnen 8 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls gegen die Säumnigen Klage angestellt werden wird.

Halle, den 21. April 1864.

Die Wittwe **Gehlhaar**.



Sonntag den 24. April **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt u. s. w. **Kat sch.**

Niedertafel Eintracht.

Unser Stiftungsfest nebst Ball findet Sonntag den 24. d. Mts. im Salon zur **Weintraube** Abends 7¹/₂ Uhr statt. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht. Karten sind beim Herrn **Hut-fabrikant A. Linde**, gr. Steinstraße, zu entnehmen. **Der Vorstand.**

Dankfagung.

Mein verstorbenen Mann der Victualienhändler **Ch. C. Herrmann** hier, war bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft „**Germania**“ in Stettin versichert. Wenige Tage nach seinem Tode erhielt ich das Geld und kann nicht unterlassen dem Herrn General-Agenten **Delbrück** für seine so große Freundlichkeit meinen herzlichsten Dank zu sagen und die genannte Gesellschaft zur Benutzung zu empfehlen.

Halle, den 21. April 1864.

Karoline Herrmann.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden entschlief heute Vormittag 11 Uhr meine liebe Frau **Auguste Sahn** geb. **Somburg** in ihrem 32. Lebensjahre. Halle, den 21. April 1864.

F. Sahn, Schuhmachermeister.

Gestern Abend um 11 Uhr starb unser lieber Gatte und Vater **G. Strohbach**. Die Gnade Gottes geleite ihn zu des Himmels Höhen! — Um stilles Beileid bittend, zeigt diese Trauerbotschaft hiermit statt jeder besondern Meldung Freunden und Bekannten an

die trauernde Wittwe nebst 2 Kindern. Halle, den 22. April 1864.

